

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, 29.03.2022, 17:00 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Sascha Biebricher
stellv. Ausschussvorsitzender:	Georg Ralle
Ausschussmitglieder:	Dr. Hanspeter Boos
	Uwe Brennecke
	Uwe Cassens
	Anja Ender
	Dr. Susanne Engstler
	Anke Kück
	Axel Neugebauer
	Stefan Schäfer
	Gesche Wittkowski
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke
	Sören Krieghoff
	Regina Mattern-Karth
	Ralf Rohde
	Tobias Rostek
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Matthias Blanke
	Olaf Freitag
	Helen Meins
	Detlef Meyer
	Elisabeth Wagener

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 14.03.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 5.1 Antrag der Fraktion Grüne/FDP auf Beitritt der Stadt Varel zur Entwicklungszone der

UNESCO-Biosphärenregion "Niedersächsisches Wattenmeer"
Vorlage: 074/2022

- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 7.1 Villa Gartenstraße
- 8 Zur Kenntnisnahme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Biebricher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Biebricher stellt die Tagesordnung fest.

3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 14.03.2022**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 14.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

Herr Langer von der Arbeitsgruppe Innenstadt stellt die Frage, ob sich die politischen Gremien vorstellen können, die Innenstadt (Fußgängerzone) auch für Radfahrer und ähnliche Mobilitätsformen zu öffnen, um diese zu beleben.

Hintergrund seine Frage ist die Planung der neuen Möblierung der Fußgängerzone, die solche Tendenzen gerne bedenken würde.

Er würde sich ein diesbezügliches Meinungsbild wünschen.

Ausschussvorsitzender Biebricher gibt die Frage in die Fraktionen mit der Bitte in

der nächsten Sitzung bei einer Meinungsabfrage eine Tendenz abzugeben.

Diese möchte er Herrn Langer dann mitteilen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

5.1 Antrag der Fraktion Grüne/FDP auf Beitritt der Stadt Varel zur Entwicklungszone der UNESCO-Biosphärenregion "Niedersächsisches Wattenmeer"

Die Fraktion Grüne/FDP hat mit Schreiben vom 21.02.2022 den Antrag gestellt, dass die Stadt Varel bis Anfang April 2022 der Entwicklungszone der UNESCO-Biosphärenregion „Niedersächsisches Wattenmeer“ beitrifft. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Seit dem Jahr 2019 findet über die geplante Entwicklungszone der UNESCO-Biosphäre als Modellregion für nachhaltige Entwicklung in der Küstenregion eine intensive Diskussion unter Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit statt. Mit Beschluss des Rates der Stadt Varel vom 13.03.2019 wurde der Beitritt zu der Entwicklungszone der UNESCO-Biosphärenregion „Niedersächsisches Wattenmeer“ abgelehnt.

Durch die Änderung des Gesetzes über den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer im Juni 2021 hat das Land Niedersachsen auf berechtigte Bedenken von Gemeinden, Wirtschaft und Landwirtschaft reagiert.

Die Nationalparkverwaltung hat einen Antrag bei der UNESCO gestellt, dass Weltenerbe um eine entsprechende Entwicklungszone zu ergänzen.

Nun wurde der Stadt Varel mitgeteilt, dass bis April 2022 eine Nachmeldung zum Beitritt zur Entwicklungszone der UNESCO-Biosphärenregion „Niedersächsisches Wattenmeer“ möglich ist.

Weitere Informationen sind aus den Anlagen ersichtlich.

Ratsfrau Mattern-Karth erläutert noch einmal den Antrag der Fraktion Grüne/FDP. Sie führt dabei aus, dass der Beitritt zur Entwicklungszone u.a. durchgeführt werden sollte, um den hiesigen Lebensraum aufzuwerten, den Naturschutz zu fördern, die Möglichkeit zum Zugang zu Fördergeldern zu erhalten und ein Rahmenkonzept zu erstellen.

Die Ratsmitglieder Eilers, Biebricher und Kück sprechen sich gegen einen Beitritt aus. Sie verweisen auf die bereits geführte Diskussion, und stellen noch einmal heraus, dass der Beitritt eher eine Einschränkung denn eine Chance darstellt. Es wird auf die Ablehnung der Landwirtschaft hingewiesen, die aufgrund der möglichen Einschränkungen und ähnlichen Vorgängen der Vergangenheit entstanden ist. Diese Einschränkungen werden sich auch bis in die Planungshoheit der Stadt Varel auswirken.

Grundsätzlich ist man jedoch Klimaschutzprojekten gegenüber aufgeschlossen.

Ratsherr Funke zweifelt an den Aussagen von Ratsfrau Mattern-Karth. Insbesondere weist er darauf hin, dass es keine Änderung im Gesetz gegeben hat.

Er erinnert an die Ausweisung des Nationalparks Nds. Wattenmeer. Hier wurden zahlreiche Zusagen, die gegenüber den Gemeinden getroffen wurden, vom Land nicht eingehalten. Des Weiteren weist er darauf hin, dass bereits etwa 30-40 % des Vareler Stadtgebietes mit verschiedensten Schutzgebieten belegt sind.

Auch gibt er zu bedenken, dass es derzeit keine Förderprogramme gibt, aus denen Fördergelder beantragt werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Varel tritt der Entwicklungszone der UNESCO-Biosphärenregion „Niedersächsisches Wattenmeer“ bei.

Mehrheitlicher Beschluss dagegen

Ja: 1 Nein: 10

**6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt**

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

7.1 Villa Gartenstraße

Ratsfrau Engstler fragt an, ob bekannt ist, ob die vom Landkreis Friesland erworbene Villa in der Gartenstraße abgerissen werden soll.

Ratsherr Neugebauer weist darauf hin, dass der Landkreis Friesland das Hauptgebäude erhalten will.

8 Zur Kenntnisnahme

Kein Tagesordnungspunkt

Zur Beglaubigung:

gez. Georg Ralle
(Stellv. Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke
(Protokollführer/in)